

---

**HBC.**  
HOCHSCHULE  
BIBERACH  
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES



universität  
**uulm**

**S**chool of  
**A**dvanced  
**P**rofessional  
**S**tudies

STUDIENBRIEF

# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Modul 2.2a

Im Studiengang Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften (Master of Science)

Prof. Dr. Rouven Trapp  
Institut für Controlling  
Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften  
Universität Ulm

---

## Modulinhalte

Modulnummer	2.2a
Modultitel	<b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>
Modulkürzel	GBWL
Studiengang	Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften (M.Sc.)
Ort der Veranstaltung	Universität Ulm
Modulverantwortlichkeit	<b>Prof. Dr. Rouven Trapp</b>
Lehrende	Prof. Dr. Rouven Trapp
Voraussetzungen	--
Verwertbarkeit	Das Teilmodul bietet zusammen mit dem Teilmodul 2.2b "Key-Account und Pharma-Marketing" die Möglichkeit grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse zu erwerben, vom Aufbau eines Betriebs über die Produktion bis zu Marketing, Investition und Finanzierung und betriebswirtschaftlichem Rechnungswesen. Es vermittelt somit das Basiswissen für wirtschaftlich erfolgreiches Handeln im Unternehmen.
Semester (empfohlen)	1 bzw. 2
Max. Teilnehmerzahl	25
Art der Veranstaltung	<input type="checkbox"/> Präsenzveranstaltung(en) <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzveranstaltung(en) mit E-Learning-Elementen <input type="checkbox"/> Präsenzveranstaltung (en) im Labor mit E-Learning-Elementen <input type="checkbox"/> reine E-Learning-Veranstaltung(en)
Veranstaltungssprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch, <input type="checkbox"/> Englisch, <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:
ECTS-Credits	3 Credits
Prüfungsform und -umfang	<input checked="" type="checkbox"/> Klausur, <input type="checkbox"/> Referat, <input type="checkbox"/> Kolloquium, <input type="checkbox"/> Posterpräsentation, <input type="checkbox"/> Podiumsdiskussion, <input type="checkbox"/> Mündliche Einzel-/ Gruppenprüfungen, <input type="checkbox"/> Essay, <input type="checkbox"/> Forumsbeitrag, <input checked="" type="checkbox"/> Übungen, <input type="checkbox"/> Wissenschaftspraktische Tätigkeit, <input type="checkbox"/> Bachelor- und Masterarbeit <input type="checkbox"/> Haus-/ Seminararbeit, <input type="checkbox"/> Einzel-/Gruppenpräsentation, <input type="checkbox"/> Portfolio, <input type="checkbox"/> Protokoll, <input type="checkbox"/> Projektarbeit, <input type="checkbox"/> Lerntagebuch/ Lernjournale  Zusätzlich zur Klausur findet ein Präsenztermin statt.  <u>Umfang der Prüfung:</u> 120 Min Klausur
Lernziele	Die Studierenden erlernen in diesem Modul betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse.

	<p>Dieser Kurs soll die Teilnehmenden dazu befähigen, die Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Finanzkreislauf zu erkennen, die Auswirkungen von Veränderungen auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung zu bewerten und daraus grundlegende Schlussfolgerungen für die Unternehmensführung abzuleiten.</p> <p>Hierzu gibt das Modul einen Überblick über fünf wichtige Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre (BWL): Aufbau des Betriebes, Produktion, Marketing, Investition und Finanzierung sowie Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen. Auf Basis dieses Einführungsmoduls sind die Teilnehmer/Innen in der Lage, wichtige Aspekte in der Betriebswirtschaftslehre zu überschauen, wiederzugeben und darauf aufbauend weitere vertiefende Kenntnisse in den einzelnen Themengebieten zu erlangen.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau eines Betriebes</li> <li>- Produktion</li> <li>- Marketing</li> <li>- Investition und Finanzierung</li> <li>- Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen</li> </ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wöhe, G. W./Döring, U. (2013): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25. Auflage, München</li> <li>- Wöhe, G. W./Kaiser, H./Döring, U. (2013): Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Auflage, München</li> </ul>

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Kapitel 1: Aufbau des Betriebs**

1.1 Grundlagen

1.2 Unternehmensführung

### **Kapitel 2: Produktion**

2.1 Grundlagen der Produktion

2.2 Produktions- und Kostentheorie

2.3 Produktionsplanung

### **Kapitel 3: Marketing**

3.1 Grundlagen

3.2 Marketingziele und Marketingplanung

3.3 Marketinginstrumente

### **Kapitel 4: Investition und Finanzierung**

4.1 Grundlagen

4.2 Investitionsplanung und Investitionsrechnung

4.3 Grundlagen der Finanzplanung

4.4 Quellen der Außenfinanzierung

4.4 Quellen der Innenfinanzierung

### **Kapitel 5: Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen**

4.1 Grundlagen

4.2 Jahresabschluss

4.3 Kostenrechnung

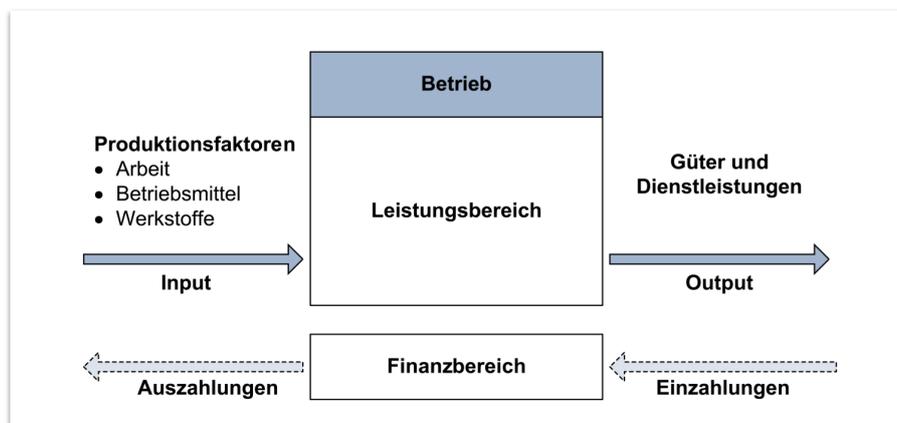
## Lernziele

Am Ende dieses Kapitels...

- ... sind Sie mit den Begriffen **Investition** und **Finanzierung** vertraut.
- ... wissen Sie wie die **Investitionsplanung** abläuft und welche Rolle darin die **Investitionsrechnung** spielt.
- ... können Sie die wichtigsten **statischen Verfahren** der **Investitionsrechnung** anwenden und beurteilen.
- ... können Sie mit der **Kapitalwertmethode** das wichtigste **dynamische Verfahren** der **Investitionsrechnung** zur Bewertung einer Investition anwenden.
- ... können Sie **Anpassungsmaßnahmen** identifizieren, die im Rahmen der **Finanzplanung** vorgenommen werden können.
- ... kennen Sie die wichtigsten Formen der **Außenfinanzierung**.
- ... können Sie mit der **offenen und stillen Selbstfinanzierung** zwei wichtige Formen der **Innenfinanzierung** unterscheiden.

## 1. Grundlagen (1/7)

- In Kapitel I erörtern wir bereits, dass die **unternehmerische Tätigkeit** in einen **Leistungsbereich** und einen **Finanzbereich** unterteilt wird (vgl. hierzu auch die folgende Abbildung).
- Im Folgenden gehen wir näher auf den **Finanzbereich** ein.

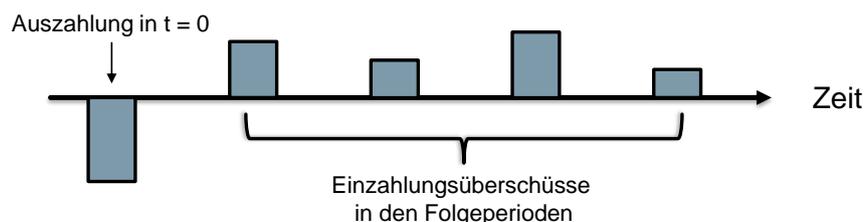


## 1. Grundlagen (2/7)

- Der Güterstrom (Input/Output) verläuft in entgegengesetzter Richtung zum Geldstrom (Einzahlungen/Auszahlungen).
- Wie die Abbildung zeigt, ist die unternehmerische Tätigkeit durch folgenden Wertekreislauf bestimmt:
  1. Durch Geld (Anfangskapital) wird ein Input erworben.
  2. In der Leistungserstellung wird dieser Input durch weitere Produktionsfaktoren zu einem Output umgewandelt.
  3. Auf dem Absatzmarkt wird der Output wiederum gegen Geld (Endkapital) veräußert.
- Die Größe des unternehmerischen Erfolgs misst man als Differenz zwischen Endkapital und Anfangskapital.

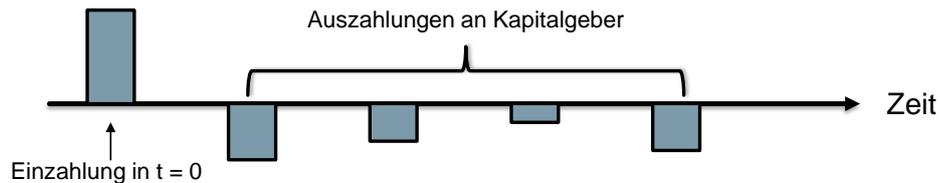
## 1. Grundlagen (3/7)

- Die Gestaltung des Finanzbereichs wird unter den Begriffen Investition und Finanzierung zusammengefasst.
- Unter dem Begriff Investition versteht man das Vorgehen, mit der heutigen Hingabe von Geld (= Auszahlung) einen höheren Geldrückfluss (= Einzahlung) in Zukunft zu erreichen.
- „Ablauf“ einer Investition:



## 1. Grundlagen (4/7)

- Unter dem Begriff **Finanzierung** versteht man die Bereitstellung finanzieller Mittel, mit denen eine **Investition** getätigt werden kann.
- „Ablauf“ einer Finanzierung:

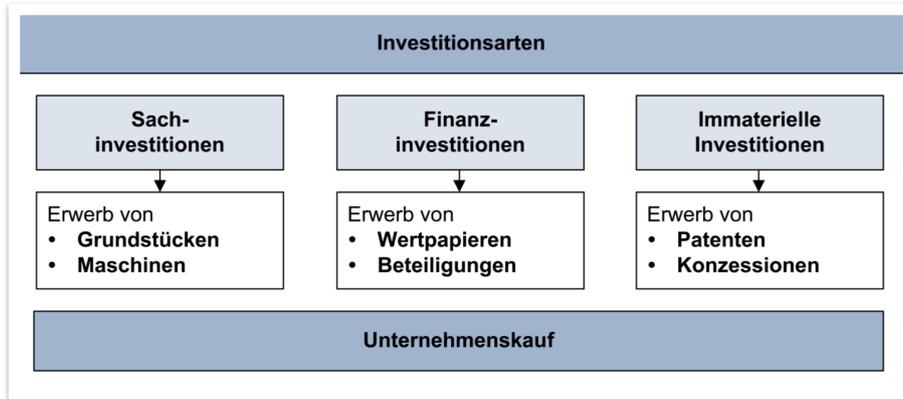


## 1. Grundlagen (5/7)

- Aus den beiden gezeigten Abläufen wird deutlich:
  - Bei einer **Investition** wird in der **Periode  $t_0$**  eine **Auszahlung** getätigt, beispielsweise der Kauf einer neuen Maschine. Diese generiert im Laufe der Zeit **neue Einzahlungen**.
  - Bei einer **Finanzierung** kommt es in der **Periode  $t_0$**  zu einer **Einzahlung**, beispielsweise durch einen Kredit von einer Bank. Durch die **Tilgung des Kredits**, entstehen im Laufe der Zeit mehrere **Auszahlungen**.
- **Investition** und **Finanzierung** hängen eng miteinander zusammen. Stellt sich also eine Investition, muss gleichzeitig immer geklärt werden, inwieweit deren Finanzierung möglich ist.

# 1. Grundlagen (6/7)

- In Abhängigkeit von den im Rahmen einer Investition erworbenen Gütern werden drei Investitionsarten unterschieden:



- Beim Unternehmenskauf wird eine Investition getätigt, die alle drei Investitionsarten beinhaltet.

# 1. Grundlagen (7/7)

Finanzierungsmöglichkeiten können nach zwei Kriterien unterschieden werden:



Die **Eigenfinanzierung** bezieht sich auf Finanzmittel, die zeitlich unbefristet von den **Eigentümern** zur Verfügung gestellt werden bzw. aus der **Einbehaltung von Gewinnen** (sog. **Gewinnthesaurierung**) resultieren.

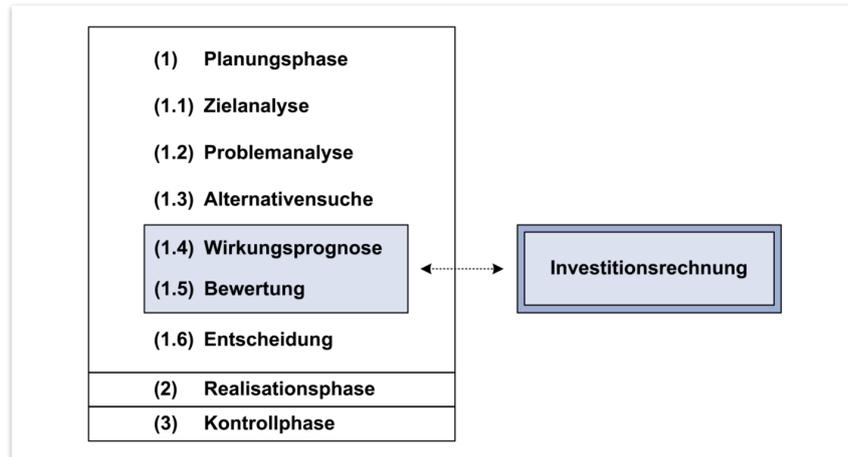
Die **Fremdfinanzierung** umfasst von **Unternehmensfremden** zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellte Finanzmittel (z.B. Kreditfinanzierung über eine Bank).

Die **Außenfinanzierung** unterscheidet sich von der **Innenfinanzierung** dadurch, dass Finanzmittel **von außen** gewonnen werden.

Bei der **Innenfinanzierung** wird verhindert, dass Zahlungsmittel aus dem Unternehmen **abfließen**.

## 2.1 Grundlagen der Investitionsplanung und Investitionsrechnung (1/5)

Die **Investitionsplanung** ist Teil der Unternehmensgesamtplanung (vgl. Kapitel II). Sie hat eine große Bedeutung, da sie i.d.R mit hohem **Kapitaleinsatz**, **langfristiger Kapitalbindung** und **weitreichender Wirkung** verbunden ist. Die folgende Abbildung stellt einen **Investitionsplanungsprozess** dar, welcher auf den nachfolgenden Folien erläutert wird.



Zum Nachlesen: Wöhe (2020), S. 468 ff.  
Abbildung entnommen aus: Wöhe (2020), S. 469

## 2.1 Grundlagen der Investitionsplanung und Investitionsrechnung (2/5)

(1) **Planungsphase:** Jeder Investition geht eine Planungsphase voraus, in deren Verlauf die folgenden Schritte vollzogen werden:

- Identifikation der **Ziele**, die mit der Investition verfolgt werden, sowie Auseinandersetzung mit der Unternehmens- und Umfeldsituation, in deren Rahmen die Investition erfolgt.
- Identifikationen von **Investitionsalternativen** (i.d.R. Sachinvestitionen, die sich in Ersatz-, Rationalisierungs- und Erweiterungsinvestitionen unterteilen lassen).
- Die Investitionsalternativen sind hinsichtlich ihrer **Auswirkungen** auf die Zielerreichung zu bewerten. Im Vordergrund stehen die **finanziellen Auswirkungen**, die von der **Investitionsrechnung** ermittelt werden.

Folie 13 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | Prof. Dr. Trapp

## 2.1 Grundlagen der Investitionsplanung und Investitionsrechnung (3/5)

- Auf Basis der Ergebnisse der Investitionsrechnung sowie unter Berücksichtigung nicht-monetärer Beurteilungsmaßstäbe erfolgt die **Auswahl der vorteilhaftesten Investitionsalternative**.

- (2) **Realisationsphase:** Das Investitionsprojekt wird anhand der vorherigen Schritte und innerhalb eines Finanz- und Zeitrahmens realisiert.
- (3) **Kontrollphase:** Durch Soll-Ist-Vergleiche wird negativen Abweichungen entgegengesteuert und Prognosen werden angepasst.




Folie 14 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | Prof. Dr. Trapp

## 2.1 Grundlagen der Investitionsplanung und Investitionsrechnung (4/5)

- Analog zur Produktion und zum Marketing (vgl. Kapitel II und III) wird auch die **Investitionsplanung in verschiedene Ebenen unterteilt:**

Planungsebene	Planungsgegenstand
(1) <b>strategisch</b>	Erstellung eines langfristigen Investitionsplans (5 bis 10 Jahre)
(2) <b>taktisch/operativ</b>	Verabschiedung eines einjährigen Investitionsplans <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <b>Investitionsbudget</b> </div>
(3) <b>taktisch/operativ</b>	Entscheidung über einzelne Investitionsprojekte <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">I<sub>1</sub></div> <div style="margin-top: 5px;">↑</div> </div> <div style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">I<sub>2</sub></div> <div style="margin-top: 5px;">↑</div> </div> <div style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">I<sub>3</sub></div> <div style="margin-top: 5px;">↑</div> </div> <div style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">I<sub>4</sub></div> <div style="margin-top: 5px;">↑</div> </div> </div>

- Die Abbildung wird auf der folgenden Folie näher erläutert.




Abbildung entnommen aus: Wöhe (2020), S. 472

## 2.1 Grundlagen der Investitionsplanung und Investitionsrechnung (5/5)

- Während in der **taktisch/operativen Planungsebene** Entscheidungen über einzelne Investitionsprojekte getroffen werden und ein **einjähriger Investitionsplan** verabschiedet wird, wird auf der **strategischen Ebene** ein **langfristiger Investitionsplan** (zwischen 5 und 10 Jahren) erstellt.
- Der **langfristige Investitionsplan** dient als Vorlage und Anhaltspunkt für die **taktisch/operative Planung** und wird von der **Unternehmensleitung** verabschiedet. Die Planung auf der taktisch/operativen Planungsebene vollzieht sich häufig in den einzelnen **Bereichen** (z.B. Produktion, Marketing). Die Freigabe dieser Pläne erfolgt nach der Bewertung anhand der Investitionsrechnung häufig wiederum durch die Unternehmensführung.



## **Beratung und Kontakt**

### **Ansprechpartner**

School of Advanced Professional Studies  
saps@uni-ulm.de  
www.uni-ulm.de/saps

Tel +49 731/50-32401  
Fax +49 731/50-32409

Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Tina Seufert

### **Studiengangskoordinator**

Studiengang Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften: Lena Harsch (bm-wiss@hochschule-bc.de)

### **Postanschrift**

Universität Ulm  
School of Advanced Professional Studies  
Lise-Meitner-Straße 16  
89081 Ulm